

Raychem Brand S1125 und S1264 Klebstoff Teil A (alle Sets)

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

Produktname: Raychem Brand S1125 und S1264 Klebstoff Teil A (alle Sets)

1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:

Klebstoff
Epoxidharz: Härter

1.3 Bezeichnung des Unternehmens:

TYCO Electronics UK Ltd
Faraday Road, Dorcan
SN3 5HH Swindon, United Kingdom
Tel: +44 1793 52 81 71
Fax: +44 1793 57 25 16
REACH-ADM@tycoelectronics.com

1.4 Notrufnummer:

24 Std/24 Std:
+32 14 58 45 45 (BIG)

2. Mögliche Gefahren

NFPA: 2-1-0(*)

DSD/DPD

Ist nach den Grundsätzen der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG als gefährlich eingestuft

Reizt die Haut
Gefahr ernster Augenschäden
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

Sonstige Gefahren

Leichte Reizwirkung auf die Atemwege
Enthält Spuren eines (möglich) teratogenen Stoffs

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Name	CAS-Nr. EINECS/ELINCS	Konz.	Einstufung gemäß DSD/DPD	Einstufung gemäß CLP	Fußnote
Fettsäuren, C18-ungesättigt., Dimere, Polymere mit 3,3'-[Oxybis(2,1-ethylenoxy)]bis (1-propylamin)	68911-25-1	40%<C<70%	Xi; R38 - 41 R43	Hautreiz. 2; H315 Augenschäd. 1; H318 Sens. Haut 1; H317	(1)
Kaolin	1332-58-7 310-194-1	30%<C<60%			(2)(5)
3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin)	4246-51-9 224-207-2	7%<C<10%	C; R34 R52-53	Hautätz. 1B; H314 Aqu. chron. 3; H412	(1)

(1) Zu vollständigem Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe Punkt 16

(2) Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

(5) Dieser Bestandteil ist im Produkt physisch gebunden

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Nach Einatmen:

Opfer an die frische Luft bringen
Atemschwierigkeiten: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren

Hergestellt von: Brandweerinformatiecentrum voor Gevaarlijke Stoffen vzw (BIG)
Technische Schoolstraat 43 A, B-2440 Geel
<http://www.big.be>

Datum der Erstellung: 1999-06-15
Datum der Überarbeitung: 2010-12-13

Überarbeitungsgrund: 2;3
Überarbeitungsnummer: 0500

Produktnummer: 24338

Referenznummer: 3006AE

1 / 8

Raychem Brand S1125 und S1264 Klebstoff Teil A (alle Sets)

4.2 Hautkontakt:

- Sofort mit viel Wasser spülen
- Verwendung von Seife ist erlaubt
- Bei andauernder Reizung einen Arzt konsultieren

4.3 Augenkontakt:

- Sofort 15 Minuten mit viel Wasser spülen
- Keine Neutralisationsmittel verwenden
- Opfer zum Augenarzt bringen

4.4 Nach Verschlucken:

- Mund mit Wasser spülen
- Frühestmöglich nach Einnahme: viel Wasser trinken lassen
- Kein Erbrechen herbeiführen
- Bei Unwohlsein: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel:

- Wassernebel
- Mehrbereichsschaum
- ABC-Pulver
- Kohlensäure

5.2 Ungeeignete Löschmittel:

- Wasser (SCHARFER Strahl) kein wirksames Löschmittel

5.3 Besondere Gefährdungen:

- Bei Brand: Bildung giftiger und ätzender Gase/Dämpfe (nitrose Gase, Kohlenmonoxid - Kohlendioxid)

5.4 Maßnahmen:

- Giftige Gase mit Wassernebel verdünnen

5.5 Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:

- Handschuhe
- Gesichtsschirm
- Schutzanzug
- Bei Erhitzung/Verbrennung: Preßluft-/Sauerstoffgerät

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

- Siehe Punkt 8.2

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

- Siehe Punkt 13

6.3 Reinigungsverfahren:

- Verschüttetes Produkt mit inertem Material abdecken, z.B.: Sand, Erde, Vermikulit
- Feststoff in verschleißbaren Behältern sammeln
- Verschmutzte Flächen mit Seifenlösung reinigen
- Nach der Arbeit Kleidung und Ausrüstung reinigen

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung:

- Von Zündquellen/Funken fernhalten
- Sehr strenge Hygiene befolgen - Kontakt vermeiden
- Haut- und Augenkontakt vermeiden
- Beim Einsatz sollte das Einatmen von möglich freigesetztem Gas/Dampf vermieden werden
- Beim Schleifen/Sandstrahlen/Schneiden des gehärteten Materials Staub nicht einatmen
- Nicht essen, trinken oder rauchen am Arbeitsplatz
- Nach der Handhabung Hände waschen
- Behälter gut geschlossen halten
- Regelmäßige Konzentrationsmessungen in der Luft vornehmen

Raychem Brand S1125 und S1264 Klebstoff Teil A (alle Sets)

7.2 Lagerung:

Bedingungen für eine sichere Lagerung:

- An einem trockenen Ort aufbewahren
- Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren
- Unbefugten ist der Eintritt verboten
- Nur in Originalbehälter aufbewahren
- Den gesetzlichen Vorschriften entsprechen

Fernhalten von:

7.3 Bestimmte Verwendung(en):

- Hinweise des Herstellers beachten für diese Verwendungszwecke
- Tyco Electronics-Anweisungen zur Produktinstallation beachten
- Die Härtingsreaktion verläuft exothermisch (Freisetzung von Wärme)

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte:

8.1.1 Exposition am Arbeitsplatz:

Die Grenzwerte werden unten aufgeführt, soweit diese verfügbar und anwendbar sind.

Richtgrenzwert für die Exposition (Niederlande)

Kaoline	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert	- 10 mg/m ³
---------	--	---------------------------

Grenzwert (Belgien)

Kaolien (inadembare fractie)	Kurzzeitwert	- ppm - mg/m ³
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert	- ppm 2 mg/m ³

TLV (USA)

Kaolin	Kurzzeitwert	- mg/m ³
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert	2 R mg/m ³

Grenzwert (Frankreich)

Kaolin	Kurzzeitwert	- ppm - mg/m ³
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert	- ppm 10 mg/m ³

Grenzwert (UK)

Kaolin (respirable dust)	Kurzzeitwert	- ppm - mg/m ³
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert	- ppm 2 R mg/m ³

8.1.2 Verfahren zur Probenahme:

Arbeitsstoff	Test	Nummer	Probenahmeverfahren	Bemerkung
Kaolin (Respirable Fraction)	OSHA	CSI		
Kaolin (Total Dust)	OSHA	CSI		

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

- Ins freie/unter örtlicher Absauganlage/mit Lüftung oder Atemschutz arbeiten
- Entlüftung der Härtingsöfen soll in der Atmosphäre oder in einer Rauchgaswäsche erfolgen
- Beim Schleifen/Sandstrahlen/Schneiden des gehärteten Materials für allgemeine Lüftung sorgen
- Persönliche Schutzausrüstungen:
 - a) Atemschutz:

Raychem Brand S1125 und S1264 Klebstoff Teil A (alle Sets)

Bei unzureichender Lüftung: Atemschutzgerät anlegen

b) Handschutz:

Handschuhe
- Polyethylen

c) Augenschutz:

Schutzbrille

d) Körperschutz:

Schutzkleidung

8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Siehe Punkt 6.2, 6.3 und 13

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Allgemeine Angaben:

Erscheinungsform	Paste
Geruch	Reizender/stechender Geruch
Farbe	Grau

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

Flammpunkt	> 93.9 °C
Relative Dichte	1.3
Viskosität	(20 °C) 40 - 60 Pa.s

9.3 Sonstige Angaben:

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen:

Mögliche Brandgefahr

Wärmequellen

Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2 Zu vermeidende Stoffe:

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei Brand: Bildung giftiger und ätzender Gase/Dämpfe (nitrose Gase, Kohlenmonoxid - Kohlendioxid)

11. Toxikologische Angaben

11.1 Akute Toxizität:

3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin)

LD50 oral (Ratte)	4333 mg/kg
LD50 dermal (Ratte)	> 2150 mg/kg
LD50 dermal (Kaninchen)	2515 mg/kg

11.2 Chronische Toxizität:

Keine Auflistung in Karzinogenitätsklasse (IARC,EG,TLV,MAK)

Keine Auflistung in Mutagenitätsklasse (EG,MAK)

Enthält Spuren eines (möglich) teratogenen Stoffs

Kaolin

TLV - Krebserzeugend	A4
----------------------	----

11.3 Akute Effekte/Symptome:

Einatmen:

Ungewöhnlicher Expositionsweg

Beim Warmhärtevorgang möglich freigesetzte Dämpfe und Staub beim Schleifen/Sandstrahlen/Schneiden des gehärteten

Materials führen möglicherweise zu:

Leichte Reizung

Raychem Brand S1125 und S1264 Klebstoff Teil A (alle Sets)

Hautkontakt:

Prickeln/Reizung der Haut
Rote Hautfarbe
Schwellung der Haut

Augenkontakt:

Beim Schleifen/Sandstrahlen/Schneiden des gehärtetes Materials entstehender Staub führt möglicherweise zu:
Sehstörungen
Entzündung/Schädigung des Augengewebes
Reizung des Augengewebes
Tränenfluß
Rötung des Augengewebes

Verschlucken:

Ungewöhnlicher Expositionsweg
Reizung der Magen-Darm-Schleimhäute
Übelkeit
Bauchschmerzen
Erbrechen
Durchfall

11.4 Chronische Effekte:

NACH LANGFRISTIGER/WIEDERHOLTER EXPOSITION/KONTAKT:
Hautausschlag/Entzündung

12. Umweltspezifische Angaben

12.1 Ökotoxizität:

3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin)

LC50 Fische

Organismus	Wert	Dauer (Stunden)	Bemerkung
LEUCISCUS IDUS	>220 mg/l	96 Std	

EC50 Daphnia

Organismus	Wert	Dauer (Stunden)	Bemerkung
DAPHNIA MAGNA	220 mg/l	48 Std	

EC50 andere Wasserorganismen

Organismus	Wert	Dauer (Stunden)	Bemerkung
CHLOROPHYTA	69 mg/l	72 Std	

12.2 Mobilität:

Flüchtige organische Verbindungen (FOV) 3 %
Löslichkeit in/Reaktion mit Wasser Literatur meldet: wasserunlöslich
Der Stoff sinkt im Wasser

12.3 Persistenz und Abbaubarkeit:

Enthält biologisch nicht leicht abbaubare Komponente(n)

12.4 Bioakkumulationspotenzial:

Angaben zur Bioakkumulation nicht vorhanden

12.5 Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:

Nicht anwendbar, basiert auf den vorhandenen Angaben

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Nicht gefährlich für die Ozonschicht (1999/45/EG)

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Abfallvorschriften:

Abfallcode (Richtlinie 2008/98/EG, Entscheidung 2001/118/EG)
08 04 09* : Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
Abhängig von dem Industriezweig und dem Produktionsprozess können auch andere EURL-Kodes anwendbar sein

Raychem Brand S1125 und S1264 Klebstoff Teil A (alle Sets)

Gefährlicher Abfall nach Richtlinie 2008/98/EG

Nicht als gefährlicher Abfall eingestuft wenn Teil A und Teil B vermischt werden und ganz ausgehärtet sind

13.2 Entsorgungshinweise:

Erhärten lassen

In einem genehmigten, mit Nachbrenner und Gaswäscher ausgestatteten Verbrennungssofen beseitigen mit energetischer Verwertung

Abfall entsorgen unter Beachtung der örtlichen und/oder nationalen Vorschriften

13.3 Verpackung:

Abfallcode Behälter (Richtlinie 2008/98/EG)

15 01 10* : Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

13.4 Entsorgung verschmutzter Gebinde:

Behälter vollständig entleeren

Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen

Empfohlene Reinigung: Reinigung durch Wiederverwerter oder Fachbetrieb

14. Angaben zum Transport

ADR

Beförderung	Nicht unterlegen
UN-Nummer	-
Klasse	
Verpackungsgruppe	
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	
Klassifizierungscode	
Gefahrzettel	
Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe	

RID

Beförderung	Nicht unterlegen
UN-Nummer	-
Klasse	
Verpackungsgruppe	
Klassifizierungscode	
Gefahrzettel	
Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe	

ADNR

Beförderung	Nicht unterlegen
UN-Nummer	-
Klasse	
Verpackungsgruppe	
Klassifizierungscode	
Gefahrzettel	
Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe	

IMO

Beförderung	Nicht unterlegen
UN-Nummer	-
Klasse	
Verpackungsgruppe	
Gefahrzettel	
Marine pollutant	
Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe	

Raychem Brand S1125 und S1264 Klebstoff Teil A (alle Sets)

ICAO

Beförderung	Nicht unterlegen
UN-Nummer	-
Klasse	
Verpackungsgruppe	
Gefahrzettel	
Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe	

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1 EU-Gesetzgebung:

DSD/DPD

Kennzeichnung nach Richtlinien 67/548/EWG, 1999/45/EG und 2006/8/EG



Reizend

Enthält: Fettsäuren, C18-ungesättigt., Dimere, Polymere mit 3,3'-[Oxybis(2,1-ethylenoxy)]bis(1-propylamin)

R-Sätze

38	Reizt die Haut
41	Gefahr ernster Augenschäden
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

S-Sätze

24	Berührung mit der Haut vermeiden
26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

15.2 Nationale Vorschriften:

Deutschland

TA-Luft
WGK

Kaolin: TA-Luft Klasse 5.2.1
1

Einstufung wassergefährdend auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27. Juli 2005 (Anhang 4)

16. Sonstige Angaben

Raychem Brand S1125 und S1264 Klebstoff Teil A (alle Sets)

Alle in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen basieren auf den von BIG gelieferten Daten und Mustern. Die Angaben erfolgen nach bestem Vermögen und dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes. Dieses Sicherheitsdatenblatt vermittelt lediglich Anleitungen, wie man die unter Punkt 1 aufgeführten Stoffe/Zubereitungen/Gemische sicher handhabt, verwendet, verbraucht, lagert, transportiert und entsorgt. Zu gegebenen Zeitpunkten werden neue Sicherheitsdatenblätter erstellt, von denen ausschließlich die jeweils aktuellste Fassung verwendet werden darf. Exemplare älterer Fassungen des Sicherheitsdatenblattes müssen vernichtet werden. Sofern nicht ausdrücklich anderweitig im Sicherheitsdatenblatt angegeben, gelten die in ihm angegebenen Informationen nicht für die Stoffe/Zubereitungen/Gemische in einer reineren Form, als Mischung mit anderen Stoffen oder in anderer Verarbeitung. Das Sicherheitsdatenblatt spezifiziert nicht die Qualität der betreffenden Stoffe/Zubereitungen/Gemische.

Die Einhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Anleitungen entbindet den Verbraucher nicht von seiner Pflicht, alle Maßnahmen zu treffen, die der gesunde Menschenverstand sowie die Vorschriften und Empfehlungen diesbezüglich nahelegen oder die auf der Grundlage der konkreten Verwendungsbedingungen notwendig und/oder nützlich sind. BIG garantiert weder die Richtigkeit noch die Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen. Die Verwendung dieses Sicherheitsdatenblattes unterliegt den in Ihrer BIG-Lizenzvereinbarung enthaltenen Lizenz- und Haftungsbeschränkungsbestimmungen. Alle mit diesem Sicherheitsdatenblatt verbundenen geistigen Eigentumsrechte sind Eigentum von BIG, die Verteilungs- und Reproduktionsrechte sind eingeschränkt. Einzelheiten entnehmen Sie bitte Ihrer BIG-Lizenzvereinbarung.

Benutzer sollten darauf achten, daß sie nach anderen nationalen oder örtlichen Vorschriften zusätzliche Offenbarungspflicht haben können. Benutzer des Produkts sollten dafür sorgen, daß Mitarbeiter, Vertreter bzw. Lieferanten, die dieses Produkt anwenden, über die vorliegenden Informationen in Kenntnis gesetzt werden. Benutzer von Tyco Electronics-Produkten sollten selbst die Eignung von Produkten für spezifische Anwendungen beurteilen und sichere Handhabungs- und Installationsabläufe festlegen. Vertriebshändlern wird empfohlen, dieses Dokument bzw. die hierin enthaltenen Informationen ihren Abnehmern zur Verfügung zu stellen.

Tyco Electronics bietet keinerlei Gebühr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen und übernimmt keinerlei Haftung in Zusammenhang mit ihrer Benutzung. Die einzigen Verbindlichkeiten von Tyco Electronics sind lediglich diese, die in den allgemeinen Geschäftsbedingungen für dieses Produkt festgelegt wurden. Tyco Electronics übernimmt keinerlei Haftung für versehentliche, direkte oder indirekte Schäden, die auf den Verkauf, Weiterverkauf, die Benutzung oder den Mißbrauch des Produkts zurückzuführen sind.

(*) = SELBSTEINSTUFUNG (NFPA)

PBT Stoffe = persistente, bioakkumulierbare und toxische Stoffe

DSD Dangerous Substance Directive - Richtlinie über die Gefährlichen Stoffe
 DPD Dangerous Preparation Directive - Richtlinie über die Gefährlichen Präparate
 CLP (EU-GHS) Classification, labelling and packaging (Globally Harmonised System in Europa)

Vollständiger Wortlaut aller unter Punkt 2 und 3 aufgeführten R-Sätze:

R34	Verursacht Verätzungen
R38	Reizt die Haut
R41	Gefahr ernster Augenschäden
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Vollständiger Wortlaut aller unter Punkt 2 und 3 aufgeführten H-Sätze:

H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

Vollständiger Wortlaut aller unter Punkt 2 und 3 aufgeführten Klassen:

Aqu. chron.	Gewässergefährdend - chronisch
Augenschäd.	Schwere Augenschädigung
Hautätz.	Ätzwirkung auf die Haut
Hautreiz.	Reizwirkung auf die Haut
Sens. Haut	Sensibilisierung der Haut